

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

143 (26.5.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. Erstes Blatt.

Sonntag den 26. Mai

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 37139. Die Feststellung der Baufluchten in der Landgrabenstraße betreffend.

Der Stadtrat der Residenz hat einen Plan über anderweite Feststellung der nördlichen Straßenflucht der Landgrabenstraße mit Antrag auf Genehmigung vorgelegt.

Dieser Plan liegt zur Einsicht während 14 Tagen vom Tag des Erscheinens des diese Bekanntmachung enthaltenden Tagblattes in der Kanzlei des Stadtrats auf.

Etwasige Einwendungen gegen diese Aenderung der Bauflucht sind binnen gleicher Frist bei unterzeichneter Stelle oder dem Stadtrat schriftlich oder mündlich bei Ausschlußverweiben geltend zu machen.

Karlsruhe, den 17. Mai 1889.

Großb. Bezirksamt.
v. Preen.

Großb. Badische Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

Gemäß §. 9 Ziffer 2 des Betriebsreglements für die Bahnen Deutschlands haben die Reisenden das Fahrgehalt abgezahlt bereit zu halten. Diese Bestimmung wird namentlich bei den Eitlinger Lokalzügen seitens der Reisenden nicht beachtet, so daß durch das Geldwechseln nicht unbedeutende Verspätungen im Laufe dieser Züge entstehen.

Im Interesse einer prompten Zugabfertigung bitte ich, den Schaffnern der Lokalzüge das Fahrgehalt abgezahlt zu übergeben.

Karlsruhe, den 2. Mai 1889.

Der Großb. Betriebsinspektor.

6.4.

Bekanntmachung.

21. Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewer- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1890 wird in Welschneureuth Montag den 3., in Teutschneureuth Mittwoch den 5., in Grünwinkel Samstag den 8., in Eggenstein Mittwoch den 12. und in Leopoldshafen Samstag den 15. Juni 1889 im Rathhause vorgenommen werden.

Zur näheren Belehrung werden die Steuerpflichtigen auf die an den Ortöverkundigungstafeln angeschlagene Bekanntmachung verwiesen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1889.

Im Auftrage des Schatzungsrats:
Steuerkommissär Storf.

Bekanntmachung.

Nr. 5606. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf Freitag den 31. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Grundsätze über die Anstellung städtischer Beamten mit Ruhegehaltsberechtigung.
2. Aufnahme eines Anlehens.
3. Errichtung eines Neubaus Ecke der Bahnhof- und Rüppurrerstraße.
4. Geländeabtretung an Bildhauer Seifert.
5. Verlängerung der Wasserleitung in der Eitlingerstraße.
6. Erstellung eines öffentlichen Aborts auf dem Wehplatz.
7. Vergütung an Pflasterer Braun für Pflasterzurichtungsarbeiten.
8. Errichtung eines Kaiser-Wilhelm-Denkmal.

Karlsruhe, den 24. Mai 1889.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

21.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 626. Hiermit wird bekannt gemacht, daß für die reichs- und landesgesetzliche und die landesgesetzliche Gemeindekrankenversicherung folgende Specialärzte bestellt sind:

1. Dr. Josef Appert, Kaiserstraße 139, für Krankheiten der Gehörorgane, der Nase und des Rachens;
2. Hofrat Emil Maier, Herrenstraße 43, und als Stellvertreter Dr. Theodor Gelpke, Ritterstraße 10, für Augenleiden;
3. Dr. Albert Seeligmann, Birkel 35, für Hals- und Kehlkopfleiden.

Zur Beratung der Specialärzte auf Kosten der Krankenversicherung ist die schriftliche Anweisung eines Stadtarztes erforderlich. Kann solche, weil Gefahr im Verzuge ist, nicht vor der Beratung erlangt werden, so ist sie spätestens an dem auf die Beratung folgenden Werktag einzuholen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1889.

Krankenversicherungs-Kommission.
Schnegler.

4.4.

Reuber.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 4009. Die Einreichung von Gesuchen um Beurlaubung zur Disposition der Truppenteile betreffend.

Gesuche um Beurlaubung zur Disposition der Truppenteile, welche sich auf häusliche Verhältnisse des zu Beurlaubenden gründen, sind nur nach Ablauf einer zweijährigen aktiven Dienstzeit zulässig und müssen die befalligen Gesuche von den beteiligten Angehörigen spätestens bis 10. Juli dieses Jahres eingereicht sein.

Karlsruhe, den 22. Mai 1889.

Der Stadtrat.
Kraemer.

Zimmermann.

21.

Bekanntmachung.

Die Großb. Kunsthalle ist während der Sommermonate Juni, Juli, August und September, außer Sonntags und Mittwochs, auch noch Freitags zu den gewöhnlichen Stunden dem Publikum geöffnet.

Direktion der Großb. Kunsthalle.

Karlsruhe, den 26. Mai 1889.

— Leopoldstraße 2e, Ecke der Belfortstraße, ist wegen Wegzug von hier der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 Zimmern, alle auf die Straße gehend, Vabezimmer u. s. w. auf Zull-Quartal zu vermieten. Einzusehen von Morgens bis 2 Uhr Mittags und von 4 bis 6 Uhr Abends.

Lehrinstitut von Dr. phil. S. Arnoldt.

- 1. Vorbereitung für die unteren und mittleren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums in regelmäßigem Schulunterricht bei kleiner Anzahl;
 - 2. Arbeitsstunde für Schüler der unteren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums in den Nachmittags- und Abendstunden.
- Anmeldungen werden entgegengenommen: Sophienstraße 55. 22.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 27. Mai l. J. und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden in der Westendstraße 39, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Oberst Bauer Wittwe gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Pianino, 5 vollständige Betten, 2 Garnituren Polstermöbel, 1 Salslanapee, mehrere Fonteuils und gepolsterte Stühle, 1 Buffet, 1 Herren- und 1 Damenschreibtisch, 2 Chiffonnières, 2 Kleiderschränke, 1 Auszugstisch, 2 Spielische, 1 Nähtisch, 3 Nachttische, ovale und edige Tische, 1 Kommode, 2 Waschkommoden, 1 Waschtisch mit Marmor, 1 Pfeilerschränken, 2 Essschränkchen, 12 Rohrühle, 1 Küchenschrank, 1 Nähmaschine, Spiegel, Bilder, Gardinen u. Portiären, 1 weißes Tischservice, Küchengeräthe, ein großer Vorrath Brennholz und Kohlen und sonst ver-schiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
 Karlstraße, den 23. Mai 1889.
F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerung

von Pferden, Wagen, Stallgeräthen und sonst. Fahrnissen. Montag den 27. Mai l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Kutschers Gottlieb Ullmer gehörigen Fahrnisse in der Behausung des Erbassers, Insel Nr. 2 dahier, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Mannsleider, Reitzeug, Bettwerk, Schreibweil aller Art, Küchengeräthe, D. u. Stroh- und Hafervorräthe, 12 Pferde, 4 Landauer, 2 Coupés, 1 Schuttwagen, 3 Schlitten, 2 Käuferichweine, 10 Stück Hühner, Pferdegeschirre, 1 Häckselmaschine, Pferdebedecken aller Art und sonstige Pferde- und Stallrequisiten;

hierzu werden Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Pferde und Wagen Nachmittags 2 Uhr zum Ausgebot kommen.
 Karlstraße, den 24. Mai 1889.

3.2.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Erd-Arbeitvergebung.

3.3. Auf dem Grundstück der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe (Ecke der Westend- und Moltkestraße) soll ein Grenzgraben mit blf. 70 Cubikmeter Aus-hub gezogen werden, ferner ist ein daselbst aufgeworfener Erdhaufen von blf. 700 Cubikmeter am Plage zu verebnen und sind ungefähr 70 Baumstumpfen auszugraben und zu entfernen.

Angebote auf die angeführten Arbeiten mit For-derungsangaben sind bis längstens Montag den 27. Mai, Abends, bei Großh. Baubirection (Büreau: Münzgebäude) einzureichen.

Nähere Auskunft ertheilt Bauführer Scherer jeden Tag dieser Woche in den Abendstunden von 5-7 Uhr an der Baustelle.

Großh. Baubirection. Dr. Jos. Durm. Martin.

Fischwasserverpachtung.

2.2. Am Montag den 27. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird das Fischereirecht in der Alb auf Gemarkung Grünwinkel in einen 12jährigen Pachtbestand im Rathhaus hier öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einlabet

Gemeinderath: Fabrer.
 Grünwinkel, den 20. Mai 1889.

Beiertheim.

Ackerfeldversteigerung.

Die Gemeinde Beiertheim läßt am Montag den 27. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr im Rathhause dahier das auf Karlsruher (früher Mühlburger) Gemarkung ihr als Eigenthum zugehörige Grundstück: Lagerbuch-Nr. 461 b. 11 Hektar 30 Ar 40 Meter Acker im Herrnsfeld, einerseits Ostwald Rosenstiel, Gärtnerei in Karlsruhe, andererseits Großh. Domänenrath, Anschlag 339 120 A vorbehaltlich der Staatsgenehmigung zu Eigen-thum versteigern.

Plan, Bedingungen liegen den Liebhabern von heute ab bis zur Versteigerungstagsfahrt auf hiesigem Rathhause öffentlich zur Einsicht auf.

Beiertheim, 11. Mai 1889.

Gemeinderath: Bürgermeister Braun. F. Weber, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

- 10.6. Adlerstraße 6 ist der 4. Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
- Belvorstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, worunter ein dreieckiges mit Balkon, sammt allem Zugehör, Veranda und Garten auf 23. Juli zu vermieten.
- Friedenstraße 14 ist wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- Gartenstraße 42 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, Küche, Bad ic. per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Kaiserstraße 150, im Laden rechts.
- Ferrenstraße 3, nächst dem Schloss-plaz, ist die für sich völlig abgeschlossene, aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung der Bel-Etage nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.
- 2.2. Hirschstraße 16 ist im Rückgebäude eine Mansardenwohnung mit hübscher Aussicht, bestehend in 5 kleineren Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli an anständige Leute zu vermieten. Näheres parterre.
- Kaiserstraße 71 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
- 10.6. Kaiserstraße 81 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock oder beim Eigenthümer F. Feguer, Adlerstraße 6.
- Kaiserstraße 88, 3 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt werden in 2-4 Zimmern und Zugehör.
- 3.3. Kaiser-Allee 33 ist eine Mansarden-wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.
- Karlstraße 69a sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

- Kurbenstraße 12 ist im 1., 2. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern sammt allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.
 - Kurbenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.
 - Kammstraße 7a, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Verletzung alsbald oder auf 23. Juli wieder zu vermieten. Näheres daselbst.
 - Leopoldstraße 43 ist im 2. Stock eine bequeme Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 23. Juli beziehbar zu vermieten.
 - Ludwigsplatz 40a ist auf den 23. Juli der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicherkammern und 2 Kellerräumen, zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr an eingesehen werden. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 26.
 - 3.2. Luffenstraße 68, Ecke der Ruppurrerstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Augustenstraße 47 im Laden.
 - Ruppurrerstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist in schöner, freier Lage im 2. Stock eine herrschaftliche Wohnung von 7-9 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.
 - Ruppurrerstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern, sowie 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, letztere an kinderlose Familien, sogleich oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70, parterre.
 - 4.2. Schillerstraße 11 sind noch 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und eine Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 4 im Laden.
 - Schwabenstraße 26 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.
 - 3.3. Spitalstraße 7 (große) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
 - Werberstraße 28 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Auch wird eine Mansardenwohnung abgegeben. Näheres im 1. Stock.
 - Werberstraße 59 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.
- Kaiserstraße 96 ist eine schöne Wohnung von 5-6 geräumigen Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung wegen Wegzugs auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Bankbureau.
- Zähringerstraße 23 sind im 2. Stock 3 Zimmer sammt Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls sind 2 Wohnungen im Hinterhaus von je 2 Zimmern sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Mobelladen.
 - Wegen Verletzung ist der 2. Stock Ecke der Garten- und Friedenstraße 2 von 6 schönen, elegant ausgestatteten Räumen, sowie 3 Räumen im 4. Stock sammt großem Keller und allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Bezügliche Wohnung kann in den Nachmittagsstunden eingesehen werden. Nähere Auskunft wird ertheilt im 1. Stock daselbst.
- 3.3. Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher, ist um den Preis von 900 Mk. sofort zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 40 im Laden. Ebenfalls ist ein schönes, unmobiliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, ist per 23. Juli zu vermieten.
A. Himmelsbach,
 Werberstraße 7.
- Gartenstraße 30, in schönster Lage, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, elegant ausgestattet, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen tägl. von 9-12 Uhr.

— Stephanienstraße 54 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badkabinett, Gas- und Wasserleitung, Antheil am Garten und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stod.

*22. Wegen Wegzug von hier habe ich auf 15. Juni oder auch später im 4. Stod eine aus 2 Zimmern, Küche und Speisekammer mit Glasabschluss und Wasserleitung bestehende Wohnung zu vermieten. **Andreas Kalnbach**, Kionensstraße 46.

— Schwimmschulweg 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zugehör für 500 Mark zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer: Mollstraße 21.

Kriegstraße 85a

sind 3 elegante Wohnungen von 5—6 Zimmern auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Einzu- sehen täglich von 11—12 Uhr.

Westendstraße 39,

Parterre, 6 Zimmer, Bad, Garderobe, Dienst-
treppe, Speisekammer, 3.2.
Bel-Etage, 7 Zimmer zc. zc., hochlegant,
sodort oder auf 23. Juli zu
vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 12, Parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Friedrichsplatz 9 ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, Kontor und Magazin, sowie eine im Entresol gelegene Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres beim Haus- eigentümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Schwabenstraße 26 ist ein geräumiger Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, sodort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karl- straße 69 b.

Laden zu vermieten.
— Schützenstraße 12a ist ein schöner Laden sammt Wohnung und Zugehör der 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stod.

Laden zu vermieten.
— Auf 23. Juli ist in meinem Neubau, Koon-
straße, nächst der verlängerten Hirschstraße, der
Laden, für einen Metzger oder Wurstler geeignet,
zu vermieten. Näheres bei **C. Rische**, Garten-
straße 57.

Laden

mit Wohnung und Zugehör auf 23. Juli oder
Oktober zu vermieten. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Eine Parterrewohnung, im Centrum der
Stadt gelegen, wird zu mieten gesucht. Offerten
unter A. Z. 100 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Laden gesucht.

*22. In der Nähe des Marktplatzes wird ein
geräumiger Laden in Balbe zu mieten gesucht.
Offerten unter Nr. 140 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*23. Karlstraße 76 ist im 2. Stod ein Zimmer
an 1 oder 2 Arbeiter zu vermieten.

— Akademiestraße 53 sind im 2. Stod 2 schön
möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich
oder später zu vermieten.

Möblirtes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf
die Straße gehend,
ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stod. —

*22. Berberstraße 61 ist im 4. Stod ein freund-
liches, gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei
solche Herren sogleich oder auf 1. Juni zu ver-
mieten.

33. Zwei hübsche Mansardenzimmer sind sodort
oder bis 1. Juni an eine oder zwei ruhige Personen
zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 54 im
Laden.

Kaffee, Kaffee, Kaffee,

roh und gebrannt, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, stets größte
Auswahl bei

Friedrich Maisch Sohn,

vormalig **C. Malzaicher**, Lammstraße 5.

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29, Spitalplatz,

empfehlte seine anerkannt vorzügliche, garantiert reine **Weine** in Gebinden von
20 Liter an; besonders mache ich auf einen prima **Tischwein** von **45 Pf. per**
Liter aufmerksam. Proben stehen auf Wunsch gratis zu Diensten.

Von dem allgemein bekannten und beliebten, mehr-
mals mit den höchsten Preisen ausgezeichneten

Sinner'schen Exportlagerbier

in Flaschen

(feinstes helles Tafelbier),

das in der Brauerei selbst abgefüllt wird, halten wir

— **Niederlagen** —

und empfehlen die ganze Flasche zu 22 Pfennig,
" halbe " " 12 "

Lud. Biedermann, Leopoldstraße 37,

L. Fischer, Lessingstraße 21,

K. Friedrich Wittwe, Zähringerstraße 86,

Joh. Glock, Viktoriastraße 12,

W. Grimm, Kaiserstraße 19,

Hegmann & Baumann, Seminarstraße 9,

Hegmann & Baumann, Karlstraße 66,

Eug. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,

Ad. Hofherr, Herrenstraße 35,

C. Immler, Schirmerstraße 5,

J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71,

Aug. Lösch, Kaiserstraße 115,

Friedr. Maisch Sohn, Lammstraße 5,

Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,

Carl Roth, Herrenstraße 26,

Carl Roths, Scheffelstraße 25,

Ludw. Schäfer, Leopoldstraße 23,

K. Scherzer, Waldstraße 89,

Rud. Spitz, Douglasstraße 8,

G. Schwindt, Waldstraße 33,

Stier Wittwe, Luisenstraße 21,

M. Stork, Karlstraße 11,

S. Sutter, am Bahnhof,

C. G. Trautwein, Göthestraße 1,

J. Walther, Zähringerstraße 98,

H. Zoller, Schützenstraße 43,

Ernst Zschörnig, Gartenstraße 37.

15.11.

Kaffee. Kaffee.

2.2. Mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes, großes Koffeelager bringe mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß ich in Folge früherer, zu günstiger Zeit gemachter Einkäufe in der Lage bin, noch Kaffees zu außerordentlich billigen Preisen abzugeben.

Spezial-Preisverzeichnisse nebst Proben stehen zu Diensten.

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

18.3. Lieler Mineral-Wasser

Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters. Geschmack angenehmer. Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Affektionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Horn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Verfaßt nach allen Ländern in Kisten von 25 Flaschen an. Brunnen-Verwaltung. Liel b. Schliengen i. Baden

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Höfl.

Entölttes Maisproduct. Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speziell geeignet — erhöht die Verdaulichkeit der Milch. — In Colonial- und Droguen-Hdlg. in Packeten à 60 und 30 Pfg. 10.4.

Neave's Kindermehl.

Herr Dr. O. Bach in Leipzig schreibt am 14. März 1888: Die Zusammensetzung der Suppe differirt nur wesentlich im Fettgehalt mit Frauenmilch und liegt diese Verschiedenheit daran, daß die zur Bereitung verwendete Milch sehr fettarm war. Wenn hierzu Trockenfütterungsmilch genommen wird, werden Unterschiede in der Zusammensetzung zwischen Neave's Kindermehlsuppe und Frauenmilch in merklichem Grade nicht mehr existiren und in Folge dessen ein übereinstimmender Gehalt an fleischbildenden Eiweißstoffen und knochenbildenden Salzen der beiden Nahrungsmittel statthaben.

Zu haben in 1/4 und 1/2 Dosen bei Apotheker C. Micker, Apotheker Dr. S. Eitel, Karlsruhe. Depot: Max Schwab, Karlsruhe. General-Depot: W. O. Knorr, Hamburg.

Rappenauer Mutterlaugensalz

sowie die sonstigen Sodasalze empfehlen

Gebrüder Jost Nachfolger,

11.10. Ecke der Zähringer- und Kronenstraße.

Die Anglo Continental Perfumery Company

empfehlen ihre weltbekannten, äußerst stark concentrirten Parfume als die ausgiebigsten, feinsten und besten zur geneigten Abnahme.

Verkaufsstellen bei den Herren

Herrn. Bieler, Passage 34—36, und Gustav Schneider, Zähringerstr. 98.

Dr. Lahmann'sche ächte Reformwäsche

(Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung)

empfehlen

Himmelheber & Vier,

4.4.

171 Kaiserstrasse 171.

*2.2. Lessingstraße 35 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

*2.2. Ein schön möblirtes, großes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Scheffelstraße 4 im 2. Stock.

*3.3. Ein hübsch möblirtes Parterrezimmer mit besonderm Eingang ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 71 im 2. Stock. Ebenfalls ist auf 23. Juli eine kleine Wohnung zu vermieten.

— Ein sehr schönes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 4 im 3. Stock des Vorderhauses.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Kost an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 31, 3. Stock, Eingang Rähringerstraße.

Zimmer,

schön möblirt, zu vermieten. Näheres Douglasstraße 3 im 3. Stock.

Zimmer mit Pension

ist bis 1. Juni in feiner Familie in der Friedensstraße zu haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *4.4.

Stephanienstraße 54.

— Zwei gut möblirte Zimmer im zweiten Stock sind sogleich oder später zu vermieten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3000 Mark

sofort, 9000 Mark per 23. Juli werden auf zwei Häuser in guter Lage auf zweiten Eintrag gesucht Beste Referenzen. Zwischenhändler verboten. Offerten unter J. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

20000 Mark,

II. Hypothek, gesucht auf ein herrschaftliches Haus in freier Lage. Offerten an W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Schlosser-Gesuch

in der Baubeschlägefabrik

3.3. J. Marum, Gartenstraße 6.



Köche, Kellner, 1 Hotel-Buchhalter, Conditorei-Gehilfen, Hotel-Portiers, Haushälterinnen, 1 Kindergärtnerin, Verkäuferinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen und mehrere perfekte Köchinnen, Kaffee- und Beiköchinnen etc. bei höchstem Lohne gesucht durch das Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.2.

Tüchtige Büglerinnen

für Damenkleider finden sofort Stellung bei

Ed. Printz,

Färberei und Wäscherei, 33 Ettlingerstraße 33.

6.4.



— Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Ladnerinnen, Erzieherinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Placirungsbureau von R. Ledtke, Karlstraße 17, parterre, gegenüber dem Hotel Lannhäuser.

Stelle-Antrag.

*3.2. Ein geistes, besseres Kindermädchen, selbstständig, gewandt und an Pünktlichkeit gewöhnt, welches die Zimmerarbeit versteht, fein nähen und bügeln kann, wird zu größeren Kindern gesucht. Näheres Kriegstraße 78 im 2. Stock.

*2.2. Näherin gesucht zur zeitweisen Ausbülfe in der Damen-Kleider-Schneiderei von Anna Staudt, Wilhelmstraße 34 im 4. Stock.

2 Parthien Maurer

werden auf Accorbarbeit bauernb gesucht von Spiels & Ableiter,

3.3. Speier a. Rh.

Sommer-Handschuhe:

Glacé — Schwedisch,

Leinen — Halbseide — Seide

empfehlen

Geschwister Söll,

Kaiserstrasse 153,

15.7.

gegenüber dem Museum.

Empfehlung.

*22. Ein armes Mädchen, welches das Bügeln gründlich gelernt hat, empfiehlt sich im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause. Pünktliche Bedienung zugesichert. Näheres Luisenstraße 19 im 2. Stock.

Alte Gemälde

werden restauriert unter Anwendung des bewährtesten regenerativ-Verfahrens. Gesl. Adressen unter S. 61027a an Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition, Kaiser-Wilhelm-Passage 1, erbeten. 22.

Verloren

wurde Donnerstag Abend auf der Kaiserstraße ein Kettenarmband (Silber vergolbet). Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 157 im 3. Stock.

In der Westendstraße

ist ein vierstöckiges Haus mit herrschaftlichen Wohnungen, zu 5% gut rentierend, zu verkaufen durch 33 **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

Girschstraße

(verlängerte) ist ein neues Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2. 63.

Restaurant,

ein altrenommiertes, in bestem Gange befindliches, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2. 63.

Bauplätze,

in der Karlstraße gelegen, hat aus Auftrag zu verkaufen **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

Verkaufs-Anzeigen.

22. Ein Damenkoffer und zwei Kalkenkoffer, neu, werden bedeutend unter dem Preis abgegeben: Amalienstraße 65.

Ein Zeitungskasten, ein langer Vult und ein Eiskasten sind zu verkaufen. Näheres im **Café Bauer**.

Preiswürdig sind fortwährend zu verkaufen: neue und gebrauchte Betten und Möbel aller Art bei **Frau Schaber**, Adlerstraße 13.

Für 300 Mark

2 vollständige Betten, Wasch- und Nachttisch, Schrank, Kommode, Tisch, Kanapee, 6 Stühle, Küchenschrank, Küchenschrank, Stuhl, sämtliches gut gearbeitet.

Jul. Weinhelmer,

7.7. 22 Kaiserstraße 22.

Kranken-Fahrrad,

ein gebrauchtes, gut erhaltener, neuester Konstruktion, ist zu verkaufen. Zu erfragen Leopoldstraße 37 im Laden. 22.

Für Schuhmacher

sind zu verkaufen: einige gebrauchte Cylinder-Maschinen von 25 Mark an: Waldstraße 38. 22.

Weggerwagen-Verkauf.

Ein gut erhaltener Weggerwagen steht billig zum Verkauf. Zu erfragen bei **Bub zum Anker**, in bad. Wozan.

Seu,

gut eingebraucht, vorjähriges, verkauft **W. Bentzenmüller,**

*22. Mittelmühle, Durlach.

Haus

in der Stephanienstraße zu kaufen gesucht durch **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

Wirthschaft

zu pachten gesucht von einem solventen Pächter. Angebote unter Angabe des Bierverbrauchs an **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

Doppeltümel per Liter 80 Pf., **Pfeffermünz**, **Anis** per Liter 90 Pf., **Rufliqueur** per Liter 90 Pf., empfiehlt in bekannter guter Qualität

G. Schwindt,

Waldstraße 33.

Handschuhfabrik

von

Hermann Ascher, Stuttgart,

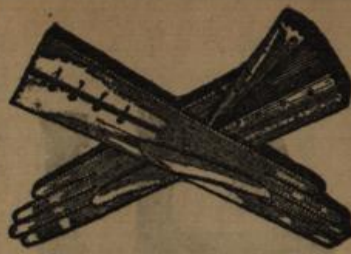
Filiale: Kaiserstrasse 94, nächst dem Hotel Erbprinzen. Grösste Auswahl in allen Sorten

Sommer-Handschuhen,

Glacé-, dänischledernen Damenhandschuhen,

4 Knopf, Mk. 2 25, 63.

sowie **Neuheiten in Cravatten und Hosenträgern.**



Zu **beziehen** in **Karlsruhe** bei

Franz Zink, Schuhlager, 162 Kaiserstrasse 162.

Franz Gmelin,

Laden: Kaiser-Passage 33, Comptoir, Magazin und Werkstätte: Adamiestrasse 27.



Fahrräder aller Constructionen,

als: hohe Zweiräder, Dreiräder und Sicherheitsmaschinen. Rohtheile und Zubehör.

Allein-Vertretung der weltberühmten

„Swift“, „Special-Club“ der Coventry Maschinist's Co., „Apollo“, „Singer-Safety“ der Singer & Co. in Coventry, „Oxford Cycles“ und „Adler“, Fahrradwerke in Frankfurt am Main.

Fahr-Unterricht in geschlossener Halle zu jeder Tageszeit an Käufer gratis. Eigene Reparatur-Werkstätte im Hause. Anerkannt reellste Bedienung.

Leichter Erwerb, 3000 bis 3500 Mark jährlich!

Jedermann kann durch Benützung seiner freien Zeit sich diesen Nebenverdienst erwerben. Anfr. sub Z. 5838 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 22.

Anzeige!

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er sich dahier zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft bei Großherzoglichem Landgericht Karlsruhe und dazu gehörigen Amtsgerichten niederließ und zwar zu gemeinschaftlicher Praxis mit

Herrn Rechtsanwalt Dr. Horn,
Stefanienstraße 40.
Karlsruhe, im Mai 1889.

Julius Fischer,

Rechtsanwalt.

Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof,
empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	— 40
Tischwein II	— 50
Tischwein I	— 60
Bühlerthaler	— 70
Markgräfler	— 85
" I ^a	1.10
" 1865er	1.50
Weissherbst 1884er	1.—
Klingelberger 1884er	1.50

Rothweine:

Pfälzer	— 65
Sasbacher	— 90
Burgunder I ^a	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Priorado	1.45
Malaga	1.60
Bordeaux Clairet	1.40
" Bonnes-Côtes	1.70
" St. Emillion	1.90

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, Kaiserstraße 102a, Ecke der Herrenstraße, entgegengenommen und daselbst Proben der Weine abgegeben.

Rheinweine,

gute, reine und preiswerthe Qualitäten, weiße von M. 1.10, rote von M. 1.25 und Mousseux von M. 2.40 an per Flasche mit Glas empfiehlt

Ludw. Ziegler,

12.10. Kaiser-Passage 32.
Bei Bezug von 12 Flaschen direkter Versandt ab Radesheim laut Preisliste. Verpackung frei.

F. Walter,

Weinhandlung,

Douglasstraße 15,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Badischen, Pfälzer und Rheinweinen, ff. Flaschenweine, Dessertweine, Spirituosen u. Champagner.



Wilhelm Göttle,
Haupt-Specialität
= Bade-Artikel, =
erstes und grösstes Magazin am
hiesigen Platze.
= Billigste Bezugsquelle. =

2.2.

Café Iffland.

Eröffnung der Sommerwirthschaft.

Restauration Eintracht.

Empfehle einen vorzüglichen Stoff

Münchener Exportlagerbier
(Bacherbräu).

G. Kaiser, Eintracht.

6.5.

Bahnhofstraße 54, **Mammuthöhle**, Bahnhofstraße 54,

zunächst dem Hauptbahnhof,
schönstes Renaissance-Lokal im Bahnhofstadtteil, empfiehlt hochfeines **Moninger'sches Lagerbier** 1/10 Liter 10 Pf., ächtes **Berliner Weißbier** von der Brauerei S. A. 1/10 Liter per Glas 30 Pf., reine **Weine**, vorzügliche Frühstück- und Abendtische. Mittags- und Abendspeisen. **Achtungsvoll**

C. Keller.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Zum Besuche und fleißigen Benützung der eleganten, gut ventilirten **Schwimmhalle** sowie der 33 verfügbaren, mit Porzellanwannen ausgestatteten **Zellenbäder** ladet ganz ergebenst ein.

Die Verwaltung.

Prospecte an der Kasse gratis.

Luftkurort Herrenwies.

800 Meter über dem Meere.

Gasthaus zum „Auerhahn“,

neu erbaut und comfortabel eingerichtet.

Jedw. Gebirgsaufenthalt, geschützte Lage inmitten grüner Matten, umgeben von prächtigen Waldböden. Hübsche Spaziergänge, besonders hervorzubeden: nach Sand, Widtig, Gundeck, Herrenwieser See, Badener Höhe, Baden-Baden, Hornisgrunde, Mummelsee u. s. w.

Penstion bekannt vorzüglich bei mäßigem Preis.

3.2.

Cacao Gaudig

ist ausgewogen sowie in Blechbüchsen und Pergamentbentel-Packung überall zu haben. 14.12

Um der vorgerückten Saison wegen mein Lager in

garnirten Hüten

für Damen und Kinder

möglichst zu räumen, verkaufe ich von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Da die Auswahl in besseren Hüten noch eine sehr große, ist hiermit Gelegenheit geboten, bei großer Auswahl gute Waare sehr billig zu kaufen.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachflg.,

Kaiserstraße 201.

22.

Zum Schutze der Winterkleider, wie: Pelz, Wolle, Filzschuhe, gegen Motten & Schaben etc. verwende man **nur Thurmelin!**



Thurmelin ist ein haubfeines Pulver und ohne Gift für Menschen und Hausthiere. Wer zur Vernichtung von Wanzen, Schwaben, Kuffen, Heimgen, Motten oder Schaben, Flöhen, Ameisen, Kopf- u. Blattläusen, Fliegen, Raupen, Spinnen etc. sein Geld nicht umsonst ausgeben will, der kaufe nur Thurmelin. Alles Ungeziefer, das mit einem Stäubchen Thurmelin in Berührung kommt, wird durch Anschwellung des Saugrüssels sicher getödtet. Das Thurmelin ist nur in Flascons zu 30 Pf., 60 Pf., 1 M., 2 M. u. 4 M. Patent-Spritzen bezogen a 50 Pf. mit genauester Gebrauchsanweisung zu beziehen.



Man verlange ausdrücklich **Patentspritzen** welche wesentliche Vorteile vor den Gummidass-Spritzen haben: Sie sind bequemer zu füllen, funktionieren durch die im Innern befindliche Feder haubfein, nicht laudweise und sind dauerhafter.

In Karlsruhe bei G. Bronner, Fr. Benzel und J. Schuhmacher; in Mühlburg bei Max Hagmann; in Rastatt bei B. Schäfer; in Gernsbach bei Ferd. Gerber; in Baden-Baden bei R. Bräunlich und Gebr. Sucher. 104.

Jeder Geschäftsmann,

jeder Private, der in die Lage versetzt ist, nicht nur in den hiesigen Zeitungen, sondern auch in auswärtigen Blättern inseriren zu müssen, bediene sich stets der neugegründeten

Süddeutschen Annoncexpedition.

Höchste Rabatte werden, auch bei kleinen Insertionen, gewährt. Für jeden Auftrag liefern wir stets gerne vorherige Kostenberechnung.

Büreau: Girschstraße 42.

10.9.

Kleider-Reparatur-Geschäft von **Jos. Flumm**, Kleidermacher, 7 Ferrenstraße 7. Auch neue Arbeit solide gefertigt.

Mittagstisch

von 50 und 80 Pfennig an empfiehlt

Heinrich Bemann, zur Zauberflöte, Göthestraße 2, Ecke Scheffelstraße.

Café Tannhäuser.

Gartenwirthschaft.

22.

Wilhelm Ellstaetter, Friedrichsplatz Nr. 4,

bringt hiermit sein großes Lager in

189.

Glacé-, Dänischleder- u. Sommerhandschuhen

in empfehlende Erinnerung.

Für Herren empfehle besonders eine Parthie **dänischlederner Handschuhe** mit Raupennaht.

Von einer der ersten Fabriken wurde mir der **Ableinverkauf** ihrer Fabrikate in

Herren- und Knaben-Strohhüten

für den hiesigen Platz übertragen, und kann ich in Folge dessen, was Auswahl und Preise anbetrifft, das **denkbar Möglichste** bieten.

Ich offerire

weisse, geradrandige Herren-Matelots

schon von 65 Pfg. an,

runde Formen von 90 Pfg. an.

Außer den obigen Stapel-Artikeln halte ich großes Lager in hochfeinen Güten, wie: **ächte Rosshaar-Güte, achte Manilla-Güte, achte Panama-Güte, Güte aus den feinsten englischen Geflechten** in allen Modefarben, nur **prima Qualitäten**, zu den billigsten Preisen.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachflg.,

Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.

Karlsruher Marmor-, Granit-, Syenit-Waarenfabrik

Rupp & Moeller,

Durlacher Allee, gegenüber von Gottesaue.

Säge-, Schleif- und Polirwerke, Dreherei

mit Dampftrieb.

Fabrikation und Lager

von

Monumenten

in **Marmor, Syenit**, deutschem und schwedischem **Granit**, in einfachster wie reichster Ausführung.

Bauarbeiten

jeder Art: **Wandbekleidungen** für Metzger- und Bäckerläden, **Badekabinets, Küchen und Pissoirs, Fusssockel, Fensterbänke, Bodenbelege, Wassersteine, Kegelbahnen, Kamine etc.** in allen gangbaren Marmorsorten; **Treppenstufen, Säulen und Krippen** in Marmor, Syenit und Granit; **Baluster** in Marmor, Sandstein und französischem Kalkstein.

64.

Preislisten, Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franco.

Bohnender Auszug.	Thurmberg. Durch die Dampfbahn u. d. Drahtseilbahn leicht zu erreichen.	Gerlichste Ansicht.
-------------------	---	---------------------

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.